



Foto: EWG

in unseren Strategieprozessen legen wir großen Wert darauf, Sie, unsere Kund:innen mit einzubinden. Nur so erhalten Sie einen Strategievorschlag, der genau auf die Situation Ihres Standortes und Ihrer Wirtschaftsförderung zugeschnitten ist. Kein austauschbares, in seinen Grundaussagen auf jeden Standort übertragbares Konzept von der Stange. Das so wenig spezifisch ist, dass es die berühmte Schublade nicht verlässt oder in seiner Wirksamkeit schwer fassbar ist. Nur wenn Sie sich mit dem Ergebnis identifizieren, können Sie es motiviert umsetzen. Das gemeinsame Ausarbeiten der Handlungsfelder für den Wirtschaftsstandort nach der faktenbasierten Analyse ist daher ein Schlüsselement des LennardtundBirner-Prozesses. Hier lernen unsere Kund:innen auch unsere Fachexpert:innen kennen. Andre Boschem, Geschäftsführer der Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft, schildert diesmal, wie er den intensiven Workshop erlebt hat.

Viel Freude beim Lesen!

Jörg Lennardt

Dr. Thomas Birner

Kundenstimme

Andre Boschem, Geschäftsführer der Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (EWG), hat ein klares Ziel. Am Ende des laufenden Strategieauftrags für den Wirtschaftsstandort Essen müssen umsetzbare Projekte stehen. Wie er die Zusammenarbeit mit LennardtundBirner auf dem Weg dorthin erlebt.



[Zur Kundenstimme.](#)

Expertenstimme

LennardtundBirner-Kommunikationsexpertin Doris Goossens erklärt, warum Standortmarketing-Kampagnen oft scheitern und warum es falsch ist, eine Strategie mit Logo und Slogan zu beginnen.



[Zur Expertenstimme.](#)

Unser aktuelles Angebot

Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie - Voraussetzung für Smart Cities und Smart Regions

SmartCity und SmartRegion – die Begriffe sind in aller Munde, Förderprogramme gibt es viele. Doch welche Voraussetzungen haben Sie, smart zu sein oder sogar zum Vorreiter in der Digitalisierung zu werden? Ein wichtiger Standortfaktor sind IKT-Fachkräfte. Wie sieht es mit diesen an Ihrem Wirtschaftsstandort aus?

Wir ermitteln den Anteil der Beschäftigten Ihres Landkreises in der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT). Wir setzen ihn in den Vergleich zu anderen Standorten. Wir zeigen auf, ob Ihr IKT-Beschäftigten-Wachstum dynamisch ist oder Sie seit längerem auf der Stelle treten. Wir bewerten die Möglichkeiten für Ihre Unternehmen, Wissenslücken zu schließen, geben Empfehlungen zur Ergänzung Ihrer Wertschöpfungsketten und zeigen Ihnen Zusammenarbeitspotentiale mit Hochschulen auf. Mehr zum Angebot [hier](#).

Seminare

• Basiswissen Kommunikation – Brillieren Sie auf allen Kanälen

Mittwoch, 13. Oktober 2021 - online via Zoom

Erhalten Sie strategische und handfeste Praxistipps für die Außendarstellung Ihrer Wirtschaftsförderung und Ihres Standorts. Wie sprechen Sie Unternehmer:innen an und wie gelingt Ihnen erfolgreiche Kommunikation auch bei kleinem Budget.

• Wirtschaftsförderung – Basis für erfolgreiches Tourismusmarketing

Mittwoch, 20. Oktober 2021 von 10 bis 16 Uhr – online

Deutschland ist kein Billigreiseland. Die Ansprüche seiner Gäste an Unterkunft, Service, Nachhaltigkeit, betriebliche Infrastruktur sind hoch. Erfolgreiches Destinationsmarketing braucht beweisbare betriebliche Spitzenleistungen. Dazu muss die Entwicklung touristischer Betriebe konsequent vorangetrieben werden.

• Standortmarketing für Wirtschaftsförderung und Kommunen – Positionieren Sie Ihre Region

Donnerstag, 4. November 2021 von 10 bis 16 Uhr – online via Zoom

Welche Voraussetzungen braucht das Standortmarketing damit es nachhaltig wirkt? Wie wird es erfolgreich umgesetzt und welche Kontrollinstrumente haben Sie?

• Wirtschaftsförderung als Innovationstreiber – Bringen Sie Ihren Standort im Wettbewerb nach vorne

Mittwoch, 17. November 2021 von 10 bis 16 Uhr – online

Werden Sie zum Innovationstreiber und lernen Sie Formate und Förderprogramme kennen. Auch als „Einzelkämpfer“ ohne Hochschule können Sie Ihre Unternehmen unterstützen.

Weitere Informationen zu unseren Seminaren finden Sie [hier](#).

Spitzenlandkreis

Spitzenlandkreis Spree-Neiße

Der brandenburgische Landkreis Spree-Neiße hat die geringste Quote bei der Jugendarbeitslosigkeit. Rainer Schubert, Geschäftsführer der CIT Centrum für Innovation und Technologie GmbH, der Wirtschaftsförderung für den Landkreis Spree-Neiße zu den [Gründen](#).



Stellenbörse

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung hat die zwei interessanten Stellen "Gründungsberater:in im StartercenterNRW der KölnBusiness" und "Digitalisierungslots:in (w/m/d)" ausgeschrieben. Diese und weitere Stellenanzeigen finden Sie in unserer [Stellenbörse](#).

Senden Sie Ihre offenen Stellen an charlotte.link@lennardtundbirner.com. Wir veröffentlichen Ihre Stellenanzeige kostenlos auf unserer Website.

LennardtundBirner Studie

Die Aufgaben der Wirtschaftsförderung verändern sich nachhaltig. Das zeigen zwei Drittel von 331 Antworten aus Wirtschaftsförderungen in ganz Deutschland. Über die Hälfte der Wirtschaftsförderungen (56,2 Prozent) will ihre Organisation umstrukturieren. Spezialisierte Kräfte seien gefragt, um die Unternehmen des Wirtschaftsstandorts Deutschland nach einem Jahr Lockdown gezielt zu unterstützen (45,8 Prozent).



Die Ergebnisse der Studie finden Sie [hier](#).

Best Practice

Wie funktioniert Wirtschaftsförderung im Jahr 2021, was bedeutet Smart City und was verbirgt sich hinter dem Begriff Agilität? Julian Schneider, seit Januar 2021 Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land mbH, schreibt in seiner [Kolumne für die St. Wendeler Land Nachrichten](#) anschaulich über die Wirtschaftsförderungswelt.

Teilen auch Sie Ihre Erfolge mit Kolleg:innen. Senden Sie diese an charlotte.link@lennardtundbirner.com

WFG

WFG.Wirtschaftskolumne #02.2021: Smart, smarter, Smart City?!

© Lennardt und Birner 2021

